Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

SV Kürnach 1946 : TSV Hohenfeld
Freitag, 25.11.2022, 19:00 Uhr

Koch-Renken tütet den Sieg für den SV Kürnach 1946 ein

Als Philipp Zimmermann sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Hohenfeld besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Hohenfeld, vielleicht auch aufgrund von 3 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Zirkelbach und Zimmermann, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Anlaufschwierigkeiten mussten Koch-Renken / Zirkelbach zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Beim Erfolg von Röder / Zimmermann gegen Zierhut / Jäger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Michael Röder hatte im Einzel gegen Mathias Zierhut am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht so gut lief es wiederum für Michael Koch-Renken bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Timo Philipp, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das musste man neidlos anerkennen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Lukas Zirkelbach überzeugte im Match gegen Torsten Schmidt, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Philipp Zimmermann hatte seinen Gegner Robert Jäger beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Michael Röder bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Timo Philipp dann doch niedergerungen worden. Michael Koch-Renken konnte im Spiel gegen Mathias Zierhut dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Zwar brachte Robert Jäger Lukas Zirkelbach phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Lukas Zirkelbach mit 3:1 durch. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: SV Kürnach 1946 7 Punkte, TSV Hohenfeld 2 Punkte. Philipp Zimmermann gelang es, Torsten Schmidt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.12.2022 gegen den SV DJK Sommerach, während der TSV Hohenfeld am 09.12.2022 gegen die DJK 1986 Astheim antritt.

Statistik:
SV Kürnach 1946
Doppel: Koch-Renken / Zirkelbach 1:0, Röder / Zimmermann 1:0
Einzel: M. Röder 1:1, M. Koch-Renken 1:1, L. Zirkelbach 2:0, P. Zimmermann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (11:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Hohenfeld
Doppel: Philipp / Schmidt 0:1, Zierhut / Jäger 0:1
Einzel: T. Philipp 2:0, M. Zierhut 0:2, R. Jäger 0:2, T. Schmidt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (11:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").